

---

### **Ergebnis der Abklärungen zum Einsparpotenzial bei der Sportinfrastruktur**

Wie bereits zu einem früheren Zeitpunkt angekündigt, hat der Gemeinderat Abklärungen hinsichtlich des möglichen Einsparpotenzials bei der Sportinfrastruktur gemacht. Der im Bericht des zugezogenen Fachmannes genannte Betrag von rund Fr. 500'000 hatte sich bis zur Präsentation der konkreten Massnahmen auf Fr. 300'000 reduziert. Abstriche an der Stabilisierung des Bodens und dem Unterbau der Sportplätze sind aus geologischer Sicht mit grösster Sorgfalt zu prüfen. Vom tieferen genannten Betrag sind noch einmal rund Fr. 200'000 den günstigeren Einheitspreisen in Deutschland und der Weglassung einzelner Aufwändungen geschuldet. Es bleiben somit grob geschätzt rund Fr. 100'000, die durch einen unterschiedlichen Schichtaufbau der Rasentragschicht und eine etwas anders angelegte Entwässerung möglicherweise eingespart werden können.

Die Marktsituation zum Zeitpunkt der Ausschreibung der Arbeiten wird zeigen, ob die in den Richtofferten genannten Preise unterboten werden können und wenn ja, in welchem Umfang. Es ist dabei erfahrungsgemäss von günstigeren Preisen auszugehen. Für das Kreditbegehren und das Vorprojekt konnte darauf aber nicht abgestellt werden. So weit die möglichen Einsparungen am Schichtaufbau ohne Abstriche an der Belastbarkeit und Qualität des Platzes realisiert werden können, werden diese selbstverständlich umgesetzt. Dies gilt selbstverständlich auch für weitere Einsparungen, die sich im Verlauf der Umsetzung des Projektes ergeben.

Der Gemeinderat wird nun die weitere Planung der Sportplätze zügig vorantreiben, um rechtzeitig zum Ablauf des Baurechtsvertrages für den bisherigen Sportplatz bereit zu sein.

### **Ersatzwahl in die Gemeindekommission**

Aufgrund des Verzichts von Stefan Felber, in der Gemeindekommission Einsitz zu nehmen, ist eine Ersatzwahl erforderlich. Diese findet mit der nächsten Urnenabstimmung am 5. Juni 2016 statt. Ein Nachrücken ist nicht möglich, da es sich um eine Majorzwahl handelt.

Interessierte Personen hatten die Möglichkeit, das Formular für Kandidierende bis spätestens Montag, 18. April 2016 der Gemeindeverwaltung einzureichen. Zwei Personen haben davon Gebrauch gemacht. Die Kandidierenden – Reto Kleiber und Erwin Meier – werden in der April-Ausgabe der Dorf-Zytig vorgestellt.

### **Gesamterneuerungswahlen anlässlich der Gemeindeversammlung Nr. 2 vom 23. Juni 2016 / Vakanzen**

An der Gemeindeversammlung Nr. 2 vom 23. Juni 2016 finden folgende Gesamterneuerungswahlen statt:

- Wahlbüro
- Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission
- Baukommission
- Schulrat des Kindergartens und der Primarschule Biel-Benken
- Schulrat der Sekundarschule Oberwil – Biel-Benken

Infolge von diversen Rücktritten bestehen folgende Vakanzen:

- Wahlbüro: 2 Vakanzen
- Baukommission: 1 Vakanz
- Schulrat des Kindergartens und der Primarschule Biel-Benken: 1 Vakanz

Haben Sie Interesse, in einer dieser Behörden bzw. Kommission mitzuarbeiten, dann melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung ([gemeinde@biel-benken.ch](mailto:gemeinde@biel-benken.ch)). Kandidierende werden nach Möglichkeit in der Mai-DZ kurz vorgestellt (Redaktionsschluss: 17. Mai 2016). Sie können sich selbstverständlich auch direkt an der Gemeindeversammlung zur Wahl stellen.

### **Generationenprojekt Schulraumerweiterung – Doppelhalle / Kostenunterschreitung**

Die Bauarbeiten für den Neubau der Doppelhalle sind seit geraumer Zeit abgeschlossen. Die Zusammenstellung der Bauabrechnung ergab eine Kostenunterschreitung von CHF 146'250.50. Zu diesem erfreulichen Ergebnis haben ein günstiges Marktumfeld während der Ausführung sowie die kostenbewusste Begleitung des Projektes durch die Bauleitung, die a.o. Baukommission und eine interne Kostenkontrolle geführt.

### **Vororientierung Fahrplanvernehmlassung**

Die Bau- und Umweltschutzdirektion führt dieses Jahr wieder eine Fahrplanvernehmlassung durch. Ab 30. Mai bis 19. Juni 2016 werden die Fahrplanentwürfe aller Linien im Baselbiet für den Fahrplan 2017 (gültig ab Dezember 2016) im Internet unter <http://www.bl.ch/fahrplan> publiziert.

Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, zum Fahrplanentwurf Stellung zu nehmen. Hierzu ist ab dem 30. Mai 2016 unter <http://www.bl.ch/fahrplan> ein entsprechendes Formular aufgeschaltet. Diese Stellungnahmen, z.B. bei fehlenden Anschlüssen oder nicht mehr möglichen Fahrten, werden zusammen mit den Transportunternehmungen geprüft und je nach Machbarkeit in den Fahrplan 2017 oder für die weitere Planung aufgenommen.

### **Vororientierung Vernehmlassung 8. Genereller Leistungsauftrag im öffentlichen Verkehr**

Das öV-Programm des Kantons Basel-Landschaft wird alle vier Jahre in einem Leistungsauftrag durch den Landrat beschlossen. Vorgängig wird ein Entwurf dieses 8. Generellen Leistungsauftrages im öffentlichen Verkehr, gültig für die Jahre 2018 – 2021 vom Montag, 9. Mai bis zum Sonntag, 3. Juli 2016 im Internet unter <http://www.bl.ch/gla> publiziert.

Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, zum Entwurf Stellung zu nehmen. Die Rückmeldungen werden geprüft und fliessen in die Überarbeitung des 8. Generellen Leistungsauftrages ein.

Die Bau- und Umweltschutzdirektion dankt der Bevölkerung für die Mitgestaltung des öffentlichen Verkehrs in der Region.

### **Radon-Kontrolle**

Im Winter 2014/2015 führte die Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion Radonmessungen im Kindergarten Schulgasse, der Primarschule und im Schlössli durch. Die Messungen haben ergeben, dass die Werte weniger als 300 Bq/m<sup>3</sup> betragen und daher keine Massnahmen erforderlich sind.

### **Erneute Unterdeckung der Basellandschaftlichen Pensionskasse – Gemeindelehrkräfte und Rentenbeziehende**

Die der Basellandschaftlichen Pensionskasse angeschlossenen Vorsorgewerke sind verpflichtet, im Fall einer Unterdeckung Massnahmen zur Behebung der Deckungslücke zu ergreifen. Dem Vorsorgewerk des Kantons sind auch die Gemeindelehrkräfte (Primar und Kindergarten) unterstellt.

Nachdem dieses Vorsorgewerk per 31. Dezember 2014 ausfinanziert worden war, wird es infolge der negativen Entwicklung an den Finanzmärkten im Jahr 2015 zu einer Unterdeckung im Umfang von rund 53 Mio. Franken der betreffenden Versicherten kommen. Davon betreffen rund 11,7 Mio. Franken die Gemeindelehrkräfte.

Die Gemeinden sind gemäss den Rechnungslegungsvorschriften (HRM2) verpflichtet, für die Schliessung der Deckungslücke der Gemeindelehrkräfte Rückstellungen zu bilden. Der exakte Betrag pro Gemeinde ist noch nicht bekannt. Für den Rechnungsabschluss 2015 hat deshalb eine Rückstellung nach Einwohnerzahl zu erfolgen.

Auch das Vorsorgewerk der Rentenbeziehenden (bei der BLPK) weist per 31. Dezember 2015 erneut eine Unterdeckung auf, die die Gemeinde Biel-Benken ausfinanzieren muss.

Diese Entwicklung ist für den Gemeinderat eine Bestätigung, dass der Wechsel der Vorsorgeeinrichtung für das Verwaltungspersonal per 1. Januar 2015 von der BLPK zu einer Vollversicherung richtig war. Eine Vollversicherung verursacht zwar etwas höhere Kosten – notabene auch für die Versicherten selbst –, bietet aber Gewähr dafür, dass nicht neue Deckungslücken entstehen.